

Tragischer Drogenverdacht: 15-Jähriger stirbt in Zingst!

Ein 15-Jähriger starb in Zingst möglicherweise nach Drogenkonsum. Die Gemeinde ist tief erschüttert und bietet Hilfe an.

In Zingst, Mecklenburg-Vorpommern, ist ein 15-jähriger Junge wahrscheinlich nach Drogenkonsum gestorben, was in der Gemeinde für große Bestürzung sorgt. Bürgermeister Christian Zornow drückte sein Mitgefühl aus und sagte, dass die Gemeinde fassungslos sei wegen des plötzlichen Todes des Jugendlichen, der am vergangenen Wochenende in einem medizinischen Notfall verstarb. Erste Zeugenaussagen deuten darauf hin, dass Drogen im Spiel sein könnten. Obduktionsergebnisse werden in dieser Woche erwartet, während die Polizei auf Laboranalysen über den Konsum wartet, die sich noch Wochen ziehen könnten.

Die Trauer ist in der Gemeinde spürbar, wie Blumen und Kerzen in einem Pavillon nahe des Jugendzentrums zeigen. Dort hatten die Rettungskräfte versucht, den Jungen zu reanimieren, jedoch kam jede Hilfe zu spät. Die Schule und Eltern wurden informiert, und das Kriseninterventionsteam sowie Schulpsychologen stehen bereit, um betroffenen Schülern und Angehörigen zu helfen. Dieser tragische Vorfall erinnert an einen ähnlichen Fall aus dem Vorjahr, als eine 13-jährige an übermäßig starken Ecstasy-Pillen starb. Informationen dazu sind **hier** zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de